



Sammlung Theaterzettel

Margarethe

Hildebrand, Camillo

1906-02-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Montag, den 26. Februar 1906.

34. Vorstellung ausser Abonnement (Vorrecht D).
Letztes Gastspiel

der

Madame Aïno Akté

DE L'ACADEMIE NATIONALE DE MUSIQUE (Grand Opéra) A PARIS.

Margarethe.

Grosse Oper in 5 Aufzügen nach dem Französischen des Jules Barbier und M. Carré. Musik von C. Gounod.
Dirigent: Camillo Hildebrand. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Doktor Faust	Friedrich Carlén.
Mephistopheles	Wilhelm Fenten.
Margarethe	***
Valentin, ihr Bruder	Hans Basil.
Martha Schwertlein, Margarethens Nachbarin	Rosi Sebald.
Siebel	Alfred Sieder.
Brander } Studenten	Hugo Voisin.
	Adolf Peters.
	Hugo Schödl.
Bürger	Emil Vanderstetten.
	Theodor Starke.
	Bruno Hildebrandt.

*** **Margarethe**

Aïno Akté.

Studenten. Soldaten. Bürger. Mädchen und Frauen. Volk. Geistererscheinungen. Engel.

Vorkommende Tänze:

Im 2. Akt: **Walzer**, getanzt vom Chor de Ballett.
Im 5. Akt: **Bachanal** (Walpurgisnacht), arrangiert und getanzt von Emmy Wratschko,
Trudel Harprecht begleitet von den Damen des Balletts.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung **6 Uhr.**

Anfang 7^{1/2} Uhr.

Ende gegen **10 Uhr.**

Nach dem 3. Akt findet eine grössere Pause statt.

Beurlaubt: Willibald Kähler.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen.		Logen I. Rang, 1. Reihe		Mk. 12.— per Platz
Parterrelogen	Mk. 9.— per Platz	2. u. 3. Reihe	„ 11.— „ „	
Logen I. Ranges	„ 10.— „ „	Logen II. Rang, 1. Reihe	„ 7.— „ „	
Logen II. Ranges	„ 6.— „ „	2. u. 3. Reihe	„ 6.— „ „	
Einzelne Logenplätze.		Logen III. Rang, 1. Reihe	„ 5.— „ „	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 14.— per Platz	2. u. 3. Reihe	„ 3.— „ „	
2., 3. und 4. Reihe	„ 12.— „ „	Sperrsitz im Parkett	„ 8.— „ „	
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	„ 8.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.		
2. und 3. Reihe	„ 7.— „ „	Stehplatz im Parkett	„ 6.— „ „	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 5.— „ „	Parterre	„ 4.— „ „	
2. und 3. Reihe	„ 4.— „ „	Galerieloge	„ 2.— „ „	
Parterrelogen 1. Reihe	„ 11.— „ „	Galerie	„ 1.— „ „	
2. und 3. Reihe	„ 10.— „ „			

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 10⁴⁵ nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹⁵, Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Dienstag, den 27. Februar 1906. **35. Vorstellung im Abonnement C.**

Der Opernball.

Operette in 3 Akten (Nach dem Lustspiele: „Die Rosa-Domino's“) von Victor Léon und Hugo Waldburg,
Musik von Richard Heuberger.

Anfang 7 Uhr.